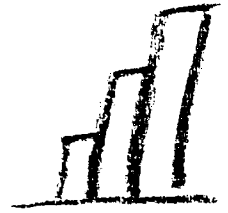


Statistische Berichte

Landesamt für
Datenverarbeitung
und Statistik
Brandenburg



C III 2 – m 08 / 00

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

August 2000

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2000

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonne

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 31.08.2000 wurden im Land Brandenburg unter anderem

40 933	Rinder (ohne Kälber)
3 992	Kälber
838 651	Schweine
39 896	Schafe

geschlachtet. Das waren 1,3 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 2,3 % mehr Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark, den Niederlanden und Belgien) ging dabei um mehr als ein Drittel zurück.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 374 Rinder (ohne Kälber), 109 Kälber, 11 051 Schweine, 463 Schafe und 32 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im August dieses Jahres wurden wieder mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	2000	1999	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	101 643	96 760	+	5,0
Februar	98 466	87 789	+	12,2
März	105 681	100 723	+	4,9
April	94 523	96 618	-	2,2
Mai	105 419	95 333	+	10,6
Juni	99 511	96 024	+	3,6
Juli	96 575	94 533	+	2,2
August	100 147	97 559	+	2,7

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenfalls ein Anstieg festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	2000	1999	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	4 899	5 965	-	17,9
Februar	4 925	4 384	+	12,3
März	5 309	5 439	-	2,4
April	4 784	5 769	-	17,1
Mai	5 377	4 715	+	14,0
Juni	4 577	4 701	-	2,6
Juli	4 785	4 790	-	0,1
August	4 903	4 284	+	14,4

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren bei den Kühen, Färsen und Schweinen höher, bei den Bullen niedriger im Vergleich zum Vorjahr.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 0,7 % ab und bei Schweinen um 2,9 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 74 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat August 2000	Zeitraum 01.01. bis 31.08.2000	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	Anzahl		%	

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 946	40 933	-	1,3
dar.: Bullen	2 105	16 891	+	0,0
Kühe	2 085	16 871	-	5,5
Färsen	573	6 240	+	1,3
Kälber	416	3 992	-	8,4
Schweine	102 041	838 651	+	2,3
Schafe	3 852	39 896	+	13,1

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	1 489	25 635	-	37,8
----------	-------	--------	---	------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 903	39 559	-	1,2
dar.: Bullen	2 081	16 269	+	0,5
Kühe	2 084	16 743	-	5,8
Färsen	555	5 640	+	1,6
Kälber	403	3 883	-	9,0
Schweine	100 147	801 965	+	4,8
Schafe	3 823	39 433	+	13,3

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	43	1 374	-	3,6
dar.: Bullen	24	622	-	9,9
Kühe	1	128	+	43,8
Färsen	18	600	-	1,8
Kälber	13	109	+	17,2
Schweine	405	11 051	-	17,5
Schafe	29	463	-	2,3

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat August 2000	Zeitraum 01.01. bis 31.08.2000	Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
			%	

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 482	12 039	-	0,7
dar.: Bullen	708	5 577	-	0,5
Kühe	572	4 635	-	4,6
Färsen	147	1 549	+	4,2
Kälber	31	273	-	9,0
Schweine	9 067	74 260	+	2,9
Schafe	67	689	+	13,3

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	13	422	-	3,7
dar.: Bullen	8	214	-	10,5
Kühe	0	35	+	45,8
Färsen	5	165	+	0,6
Kälber	1	8	+	33,3
Schafe	0	8	-	11,1

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	340,22	342,81	-	1,0
Kühe	274,74	276,85	+	1,3
Färsen	265,15	274,71	+	2,6
Schweine	89,21	89,73	+	0,3

